

Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit
an sächsischen Universitäten und Hochschulen



www.chancengleichheit-in-sachsen.de

WEITERBILDUNGEN / WORKSHOPS

- 1) VIELFALT* – FACHSPEZIFISCH UND
IN SPRACHE UND BILD
- 2) VIELFALT* UND ANTIDISKRIMINIE-
RUNG IN DER HOCHSCHULE
- 3) VIELFALT* – IN BERUF UND
ALLTAG



In der dreiteiligen Vielfalt*-Workshopreihe geht es um Strategien, sich über die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt von Studierenden bewusst zu werden, die eigene Lehre zu reflektieren und sich mit anderen darüber auszutauschen, wie durch unterschiedliche didaktische Techniken eine produktive und gleichberechtigte Teilhabe aller Studierenden ermöglicht, Handlungsspielräume entfaltet und Diskriminierung entgegenwirkt werden kann.

In den drei Workshops (die auch jeweils einzeln belegt werden können) stehen verschiedene Aspekte von Sensibilisierung im Mittelpunkt: In der Repräsentation von Sprache, Bild und Ton, im Berufsalltag und für Mehrfachdiskriminierung.

Die Trainerinnen:

Lena Eckert und Silke Martin sind promovierte Wissenschaftlerinnen mit mehrjährigen Lehr- und Fortbildungstätigkeiten in den Bereichen Gender, Diversität, Didaktik und Schreiben in Wissenschaft und Lehre. Publikation z.B. zu „Schöner Lehren – gegendert und gequeert“ (2016).

Trainerinnen

Dr.ⁱⁿ Lena Eckert, Dr.ⁱⁿ Silke Martin

Termine

24.10.2018

01.04.2019

12.09.2019

10:00–17:30 Uhr

Teilnehmer*innen

Maximal 12

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

Zielgruppe

Hochschullehrende, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte an sächsischen Hochschulen, Mitarbeiter*innen von Gleichstellungsbüros, interessierte Hochschulangehörige

Für die Anmeldung oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen

Postanschrift:

Nikolaistraße 6–10

04109 Leipzig

Tel.: 0341 / 97 30153

weiterbildung@chancengleichheit-in-sachsen.de

www.chancengleichheit-in-sachsen.de

Zusammen mit:



Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**